



Hochdruckinjektionen mit Kontrastmittel über Portkathetersysteme

Das Portsystem dient zur intravaskulären Verabreichung von Flüssigkeiten und Medikamenten oder zur Blutentnahme. Die Verwendung von Spezialkanülen ist hier obligatorisch.

Portkathetersystem in Kombination mit den SFN Portkanülen Art.Nr. SFN 1320 S (18G, 1,3 mm x 20 mm) ermöglicht eine Hochdruckinfusion von Kontrastmitteln in das zentrale Kreislaufsystem.

System ist geeignet, eine Durchflussrate von 5ml/s bei einem Maximaldruck von 21 bar (300 PSI) zu erreichen.

Die in der allgemeinen Gebrauchsanweisung der Portkathetersysteme angegebenen Vorsichtsmaßnahmen und Gegenanzeigen sind hier entsprechend zu beachten und seien nachfolgend nochmals erwähnt:

- Injektion/Infusion nur dann durchführen, wenn der behandelnde Arzt sich über die einwandfreie Durchgängigkeit des Systems überzeugt hat (Aspiration, manuelle Injektion).
Bestehen Zweifel über die Durchgängigkeit des Systems, ist die Injektion/Infusion zu unterlassen!
- Das Kontrastmittel ist entsprechend der Hinweise des Herstellers des Hochdruckinfusionssystems vorzubereiten (Erwärmung auf Körpertemperatur etc.)
- Spülung des Systems vor und nach der Infusion mit einer 10ml Kochsalzlösung 0.9%.
Die alleinige Verantwortung für die Durchführung der Hochdruckinjektion am Patienten übernimmt der behandelnde Arzt
- Nicht verwenden wenn eine Infektion, Bakteriämie oder Septikämie vorliegt oder vermutet wird.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Gebrauchsinformationen des Portkathetersystems, der Portkanülen und des Hochdruckinfusionssystems!